

Gemeinsames Positionspapier

Die Einzigartigkeit des Naturparks Spessart erhalten!

Der Naturpark Spessart erstreckt sich in den Bundesländern Bayern und Hessen auf einer Fläche von 2440 km² und umfasst das größte zusammen hängende Mischlaubwaldgebiet in Deutschland. Der Spessart ist damit eines der walddreichsten Mittelgebirge Deutschlands. Neben seinen ausgedehnten Buchenwäldern wird das Erscheinungsbild des Hochspessarts zusätzlich geprägt durch Jahrhunderte alte Eichenbestände. Alte Wälder wie diese stellen ökologisch hochwertige und außerordentlich vielfältige Lebensräume dar, auf die zahlreiche spezialisierte Tier- und Pilzarten angewiesen sind.

Die vielfältige Natur- und Kulturlandschaft mit ihren ausgedehnten Waldflächen, idyllischen Bachtälern und historischen Rodungsinseln ist bundesweit einmalig. Sie ist gleichzeitig attraktive Heimat und wichtiger Erholungs- und Freizeitraum. Das einmalige Landschaftsbild ist auch dem Landschaftsschutz zu verdanken, der seit über 50 Jahren im Naturpark betrieben wird. Die Kommunen haben dafür auf eine übermäßige gewerbliche und bauliche Entwicklung verzichtet. Umso wichtiger ist es nun, dieses weitgehend intakte Landschaftsbild als Grundlage für den Tourismus und als zentralen Standortfaktor für die Region zu erhalten

Um diese Einzigartigkeit des Naturparks Spessart (Bayern) zu erhalten, wurde vom Regionalen Planungsverband Würzburg am 19.03.2015 in Karlstadt beschlossen, auf Windkraftanlagen im Bayerischen Spessart weitestgehend zu verzichten. Eine Vorprüfung für ein angedachtes Zonierungskonzept für mögliche Potentialflächen für Windkraftanlagen hatte ergeben, dass der Spessart als Naturraum mit seiner Artenvielfalt, aber auch durch seinen sehr hohen Anteil an kulturhistorischen Elementen und Landschaftsbildern einzigartig ist und geschützt werden muss.

Der Naturpark Spessart (Hessen) ist allerdings durch die Planungen für Windkraftanlagen in seiner Einzigartigkeit massiv gefährdet. Der aktuelle Entwurf des Regionalplans Südhessen für Windkraft weist im hessischen Naturpark Spessart ca. 3.500 ha als Vorrangflächen für Windkraft aus. Das entspricht nach den üblichen Abschätzungen Raum für bis zu 350 Windräder mit einer heute gängigen Höhe von 200 m. Der Naturpark Spessart würde dadurch seinen einzigartigen Charakter in erheblichem Ausmaße verlieren.

Wir fordern deshalb einen länderübergreifenden Schutz für den gesamten Naturpark Spessart

- **zur Erhaltung der biologischen Vielfalt (Biodiversität)**
- **zur Erhaltung seiner Funktion als Erholungsraum**
- **zur Erhaltung des Landschaftsbildes**
- **zur Stärkung eines naturnahen Tourismus**

**Es unterzeichnen das Positionspapier
„Die Einzigartigkeit des Naturparks Spessart erhalten“:**

**Landrat Thomas Schiebel, Landkreis Main-Spessart
Vorsitzender Naturpark Spessart (Bayern) e.V.
Vorsitzender Regionaler Planungsverband Würzburg / Main-Spessart (Region 2)**

**Geschäftsführer Dr. Oliver Kaiser und stellv. Geschäftsführer Julian Bruhn
Naturpark Spessart (Bayern) e.V.**

**Dr. Yvonne Walther
Hessische Gesellschaft für Ornithologie und Naturschutz (HGON)**

**Vorsitzender Hartwig Bröner
Kreisgruppe Main-Spessart des Landesbund für Vogelschutz in Bayern e.V. (LBV)**

**Vorsitzender Franz-Josef Jobst
Naturschutzbund (NABU) Main-Kinzig e.V.**

**Erster Vorsitzender Johannes Bradtka
Verein für Landschaftspflege und Artenschutz in Bayern e.V. (VBLAB)**

**Vorsitzender Bernhard Klug
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Hessen e.V.**

**Geschäftsführer Lothar Gössinger
Schutzgemeinschaft Deutscher Wald (SDW), Landesverband Bayern e.V.**

**Vorsitzende Katja Manger und Naturschutzreferent Gerhard Kohl
Sektion Main-Spessart des Deutschen Alpenvereins e.V.**

**Gabi Bechold
Naturparkführer des Naturparks Spessart (Bayern) e.V.**

**Klaus Seibold
Naturparkführer Naturpark Hessischer Spessart**

**Vorsitzender Klaus Eichenauer
Vogel- und Naturschutzverein Bad Soden-Salmünster e.V.**

**Theo Ratzka
Förderverein Hessischer Naturpark Spessart**

**Christoph Münch
Tourismuskoooperation Mein Spessart. Mein Zauberwald.**

**Vorsitzender Dieter Adt
Hotel- und Gaststättenverband HOGA Bad Orb**

**Vorsitzender Michael Plagemann
Werbegemeinschaft Bad Orb e.V.**

**Erste Vorsitzende Maren Nowak und Zweite Vorsitzende Claudia Schmitt-Demir
Naturschutzbund (NABU) Biebergemünd**

Vorsitzender Jochen Raue
Bezirksgruppe Unterfranken des Ökologischen Jagdverbandes

Vorsitzender Ingbert Roth
Geschichtsverein Ruppertshütten e.V.

Vorsitzender Otmar Wiesenfelder
Hegefischereigenossenschaft Untere Sinn

Münch & Fink
Die 3 im Spessart – originelle GenussKultur

Vorstand Rolf Zimmermann
Landesverband Vernunftkraft Hessen e.V.

Vorsitzender Dr. Berthold Andres
BI Windkraft im Spessart - In Einklang mit Mensch und Natur e. V Biebergemünd

Vorsitzender Heinz Josef Prehler
Gegenwind Bad Orb e. V

Sprecher Michaela Münch und Marcel Jähnsch
Initiative gegen Windkraft im Naturpark Spessart / Gegenwind Birkenhainer

Vorsitzender Harald Krostewitz und stellv. Vorsitzende Maritha Rämisch
Bürgerinitiative Gegenwind Flörsbachtal e.V

Vorstand Roland Göbel, Rainer Steinmacher
IG Windkraft in Sinntal so nicht - Zum Schutz für Mensch und Natur e.V.

Sprecher Günther Nix
IG Ramholz/ Degenfeld – Rettet die Kulturlandschaft Ramholz!

Sprecher Sandra Emmel
IG WindJammer Gründau

Sprecher Werner Auhl
IG Vernunftkraft 2000 - Bad Soden-Salmünster

Sprecher Karin Brand
IG Windkraft mit Augenmaß/ Wächtersbach Wittgenborn

Dietmar Bähr
Ferien-Wohnungs-Vermittlung
Tourismus Marketing Vertrieb

Vorsitzender Manuel Marburger
Ortsgruppe Alsberg des Vereins Gegenwind Bad Orb e.V.

Vorsitzender Richard Pfahls
Alsberger Dorfverein e.V.

Vorsitzender Tobias Funk
Europa Union Kreisverband Hanau e. V.

Positionspapier, Stand 8.11.2015

Dr. Eckhard Kuck
Ärzteforum Emissionsschutz Bad Orb

Präsident Eberhard Stamm
Golf-Club Spessart e.V., Bad Soden-Salmünster